Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 35 (1945)

Heft: 30

Artikel: Die Jubiläumsveranstaltungen des Schweizerischen Fussball- und

Athletikverbandes

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-647785

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Während dem Festakt zur Feier des 50jährigen Bestehens des SFAV im Grossratssaal des Rathauses zu Bern werden General Guisan von einem kleinen Pärchen in Berner Tracht Blumen überreicht





Die englischen Fussballspieler, die ein Länderspiel gegen die zerische Nationalmannschaft auszutragen hatten, langten am abend mit einer Douglasmaschine der Swissair auf dem Flug Dübendorf an. Das gleiche Flugzeug brachte auch unsern in Landan Missisten Paul Britannier auch unsern in London, Minister Paul Rüegger (rechts)

Ueber das letzte Wochenende feierte der Sch

rische Fussball- und Athletikverband in der Bund

in würdiger und gediegener Weise sein 50jährige stehen. Die Veranstaltungen gliederten sich in dr und nahmen bereits am Freitag mit den orde Delegiertenversammlungen der verschiedenen Unt lungen sowie des Gesamtverbandes im Grossratss Rathauses ihren Anfang. Die Abgeordnetentagung

in recht harmonischer Weise; die neuen Statut

Abteilung Fussball fanden ihre Genehmigung,

jährigen Meister wurden geehrt und als nächste

Der Samstag war der eigentliche Ehrentag de

baller, der durch einen schlichten, aber um so eine licheren Festakt mit anschliessendem Empfang

kantonalen und städtischen Behörden gefeiert

Nach einer gehaltvollen Festrede durch Zentralpra

Guisan unter tosendem Beifall zum Ehrenmitglieb

J. Krebs, Neuenburg, wurde der anwesende

gungsort St. Gallen bestimmt.



Der elffache schwedische Meister Lidmann (links) gewinnt den 110 m-Hürdenlauf vor dem



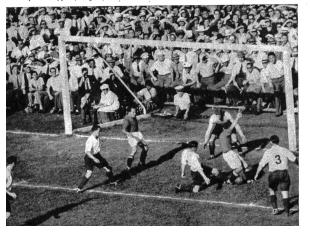
Nachsehen gibt, auf den zweiten Platz verwies (ATP)

Die Jubiläumsverangen des Schweizerischen Fussball- und Zu einem Erlebnis gestaltete sich im Rahmen des einzigartigen Leichtathletikfestes der SFAV-Jubiläumsfeier in Bern der Start des Weltrekordmannes Arne Andersson (Schweden), der im 1500 m-Lauf den famosen Franzosen Hansenne, dem er hier gerade das

Athletikverbandes?



Vor einer Rekordzuschauermenge von 44000 Besuchern kam am Samstag auf dem Berner Wankdorf-Stadion das sechste Fussballänderspiel Schweiz-England zur Austragung. Die favorisierten Briten wurden von der in ausgezeichneter Verfassung spielenden Schweizer Elf einwandfrei 3:1 geschlagen. Wir zeigen die Schweizer Elf, die den sensationellen Sieg erfocht: Von links nach rechts: Amado (Grasshoppers), Sulger (Grasshoppers), Fink (Young Fellows), Courtat (Grenchen), Aebi (Lausanne Sports), Andreoli (Lugano), Friedländer (Grasshoppers), Bickel (Grasshoppers), Giger (Cantonal), Ballabio (Grenchen) v. Steffen (Cantonal) (Ph.P.)



Rechts: Fin lebhaftes Kopfballduell vor dem englischen Tor zwi-Friedländer (Schweiz) und Scott (England). Der Ball geht aufs Tor, wo der ausgezeichnete Keeper Swift das Geschoss

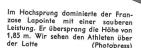
Links: Das Fernobiektiv hat hier einen sehr gefährlichen Angriff der Schweizer vor dem englischen Tor festgehalten: Amado ist am Ball, wird jedoch an der Schussabgabe durch einen englischen Verteidiger behindert. Links Aebi, der sich freigestellt hat und den Pass erwartet. Im Tor, mit riffsbereiten Armen, (Photopress)



ernannt. Unter den Anwesenden bemerkte man Bundesrat Kobelt, Minister Norton und Präsident Paris, vom Internationalen Fussballverband, ferner Ingspräsident Stähli, Stadtpräsident Dr. Bärtschi Weitere Gemeinderäte. Sie konnten alle mit Geng feststellen, dass der zweitgrösste Verband für Jungen mit seinen 80 000 Mitgliedern ernstlich beist, alles zu tun, um mitzuhelfen, die heranwach-Jugend körperlich und geistig zu guten Eidgenossen

Denulden.
Höhepunkt bildete unstreitig das am Samstagittag auf dem Stadion Wankdorf vor 44 000 Zuern ausgetragene Länderspiel Schweiz-England, das em schönen und absolut verdienten Siege der izer endete. Sofort von Anbeginn weg übernahmen leten im roten Leibchen mit dem Schweizerkreuz ando und zeigten den sich mächtig wehrenden Th, auf welche hohe Stufe der schweizerische gelangt ist. Die Gäste mussten sich höllisch um nicht schon in der ersten Halbzeit deutlich zu werden und in der Pause nur mit einem Rückstande zu sein. Nach Auswechseln der Plätze sich das Bild, weil nun die Schweizer gegen die de Sonne zu spielen hatten. Die Gäste gaben aus sich heraus, um den von ihnen gewünschten sichern, aber die Schweizer wehrten sich ganz gend und konnten allmählich wieder die Oberalten, so dass dieser ritterliche und spannende opf mit 3:1 zugunsten der Schweiz endete.

Sonntagnachmittag fand als Abschluss ein inter-Leichtathletiktreffen zwischen den Besten aus Belgien, Frankreich, Italien und der Schweiz, Wiederum Tausende von begeisterten Zuschauern derischer Hitze folgten. Hier musste man aber dass die Schweizer Athleten in den meisten noch etliches zuzulernen haben, bis sie mit erstklassigen Leistungen aufwarten können und sse der weltbesten Schweden heranreichen





Am Jubiläums-Meeting der Leichtathleten in Bern erzielten die ausländischen Gäste fast durchwegs klare Siege. Um so höher ist daher die Leistung des Berners Rud. Hofstetter zu werten, der im Stabhochsprung die Latte bei 3,93 m überquerte und dadurch einen vielbeklatschten

Schweizer Sieg zu erzielen vermochte